download www.biologiezentrum.at

Aus der Flora von Kladno und dessen Umgebung.

Von ALBIN WILDT,
Bergingenieur in Kladno.

Im Folgenden will ich jene Gefässpflanzen namhaft machen, die ich in der Umgebung Kladnos wildwachsend beobachtet habe, und zugleich deren Fundstellen näher bezeichnen.

Dass manche der genannten Pflanzen häufiger im Gebiete sei als hier angegeben, davon bin ich überzeugt. Je nach der Menge der Zeit, die man der Flora widmen kann, lassen sich die Fundorte in der Gegend mehr oder minder erschöpfend angeben. Aber auch selbst gemeine Pflanzen gehen in dem nachfolgenden Verzeichnisse ab, weil ich jede mir vorkommende Pflanzenart zu untersuchen noch nicht Gelegenheit hatte, und wenn dies nicht geschah, selbe auch gar nicht in das Verzeichniss aufnahm. Vielmehr habe ich den grössten Werth darauf gelegt, richtig benannte Arten namhaft zu machen, und war jene, bei welchen ich Misstrauen befürchten musste, der Herr Universitäts-Professor Willkomm über meine Bitte zu revidiren, so gütig. Die Namen dieser revidirten Arten wurden mit gesperrten Lettern gedruckt.

Die im Verzeichnisse genannten Fundorte haben eine Höhe von 280 bis 420 Metern über dem Meeresspiegel, und gehören mit wenigen Ausnahmen dem Kalke der Kreideformation an. Dieser ist mit wenig (ausnahmsweise nur mehr) Dammerde gedeckt, oder gar zu Tage anstehend. Auch Sandstein tritt hie und da auf, doch minder verbreitet, und wird dies im Folgenden ausdrücklich erwähnt, wenn eine Pflanze, als an diesen gebunden, erkannt wurde. Die Sohlen der Thäler sind mit moorigem, nassem Grunde

download www.biologiezentrum.at

angefüllt, der sich an den Bächen weit aufwärts zieht, und der Hauptmenge nach Caricineen beherbergt.

Die vorliegende Arbeit, die auf Vollständigkeit und Aufzählung aller hier vorkommenden Arten keinen Anspruch macht, liefert um so besser den Beweis, dass Kladnos Flora zu den reichen zählt, und nur von wenigen anderer Gegenden Böhmens an Artenzahl übertroffen werden kann.

A. Cryptogamen.

1. Equisetaceen DC.

1. Equisetum arvense L. var. erectum Opiz auf Feldern, Brachen etc. gemein.
2. limosum L. vereinzelnt auf der Wiese bei Hnidous.
3. palustre L. mit obigem jedoch gemein und sich den Bach aufwärts verbreitend.
4. variegatum Schleich. auf einer kleinen Stelle der Wiese bei Hnidous.

2. Polypodiaceen R. Br.

5. Polypodium Dryopteris L. in der Sohle des in das Krnčithal*) ausmündenden Seitenthales, selten.
6. Robertianum Hoffm. im Woleschkathale*) verbreitet.

B. Phanerogamen.

I. Gymnospermen.

3. Coniferen Juss.

7. Juniperus communis L. var. montana Neil. in allen Wäldern gemein.

---

*) Das hier und im Folgenden oft genannte Krnči- und Woleschkathal sind zwei Parallelthäler in der nächsten Nähe Kladnos.

Pinus silvestris L., Abies alba Mill., Abies picea Mill. und Abies Larix Lam. kommen vor, doch kaum ohne menschliches Zuthun. Die erste bildet grosse, gesetzte Bestände und ist der häufigste Baum der Umgebung.

II. Monocotyledonen.

4. Najadeen A. Rich.

8. Potamogeton crispus L. im Bache bei Hnidous, nicht gemein und im Jahre 1883 nicht fructificirend.

5. Gramineen Juss.

9. Andropogon Ischoemum L. auf trockenen Triften bei Humen und Pcher.
10. Setaria viridis L. Beauv. in Gärten etc. bei Kladno.
11. Agrostis vulgaris With. überall gemein.
12. „ spica venti L. überall als Ackerunkraut.
13. Calamagrostis silvatica DC. auf Haideboden überall bei Kladno.
14. Alopecurus nigricans Horn. auf Wiesen bei Kladno.
15. „ geniculatus L. feuchte Wiese bei Hnidous selten.
16. Phleum pratense (nodosum) L. im unteren Theile des Woleschkathales.
17. „ Boehmeri Wibel. Waldränder beim Dorfe Liboschin.
18. Phalaris arundinacea L. feuchte Wiesen bei Kladno.
19. Anthoxanthum odoratum L. gemein auf Wiesen.
20. Hierochloe australis Röm & Schulz im schattigen Walde im obersten Theile des Krnčithales.
21. Holcus lanatus L. gemein überall auf nassen und trockenen Wiesen.
22. Arrhenatherum avenaceum Beauv. auf allen Wiesen.
23. Avena pubescens Huds. an Waldrändern bei Kladno und Liboschin.
24. pratensis L. mit obiger.
25. Aira caryophyllea L. sandige Stelle vor dem Mayrauschachte bei Kladno, selten.
26. Deschampsia caespitosa Beauv. überall an nassen Stellen.
27. flexuosa Griseb. ausgedehnte Haiden bedeckend überall.
28. Koeleria cristata Aut. bei Liboschin und Rappitz auf Wiesen.

download unter www.biologiezentrum.at

29. Danthonia decumbens DC. gemein in Wäldern bei Kladno.
30. Melica nutans L. in allen Laubwäldern bei Kladno.
31. Phragmites communis Trin bei Hnidous im Wassergraben.
32. Cynosurus cristatus L. überall auf Wiesen.
33. Dactylis glomerata L. gemein auf Wiesen.
34. Poa annua L. gemein an Wegen etc.
35. „ pratensis L. gemein auf allen Wiesen.
36. Briza media L. überall auf Triften etc.
37. Molinia coerulea Mönch. auf der nassen Wiese bei Hnidous und im Krnčithale.
38. Glyceria fluitans Fries. gemein an Wässern.
39. Festuca ovina Presl gemein auf Triften etc.
40. „ pratensis Huds. überall auf Wiesen.
41. Bromus secalinus L. Feld im unteren Theile des Woleschkathales.
42. racemosus L. auf der Wiese unweit des Engertschachtes, selten.
43. mollis L. überall gemein.
44. tectorum L. gemein auf Brachen etc.
45. „ inermis Leyss an Wegrändern bei Kladno.
46. Triticum repens L., (vulgare Čelak.), wie obige, gemein.
47. Lolium perenne L. wie obige.
48. „ temulentum L. ein Exemplar am Bahndamme bei Kladno.
49. Nardus stricta L. auf Haideboden überall mit Deschampsia flexuosa.

6. Cyperaceae Juss.

50. Carex Davalliana Sm. Vom Krnčithale bis Motitschin längs des Baches gemein.
51. teretiuscula Good auf der nassen Wiese bei Hnidous, selten.
52. vulpina L. auf der nassen Wiese im Woleschkathale.
53. leporina L. (vulgaris Čelak.) auf feuchten Stellen bei Kladno.
54. disticha Huds. auf der feuchten Wiese bei Hnidous, selten.
55. digitata L. in Wäldern gemein.
56. humilis Leyss. auf Triften und am Fahrwege gegen Brandeisl, nicht häufig.

57. Carex montana L. in allen Wäldern bei Kladno häufig.
58. " umbrosa Host. var. polyrrhiza Wallr. auf der Haide über dem Pruhonschachte bei Kladno, selten.
59. " praecox Jacq. Gehänge längs der Eisenbahn zum Barréschachte.
60. " tomentosa L. feuchte Stellen im untern Theile des Krnčithales.
61. " flacca Schreb. Wiese und Wald des Krnčithales.
62. " panicea L. im Woleschkathale auf der Wiese gemein.
63. " pallescens L. auf Haideboden überall.
64. " lepidocarpa Tausch. nasse Stellen im Krnčithale und abwärts von da.
65. " paludosa Good. Wassergräben bei Hnidous, Kladno etc.
66. " hirta L. gemein auf nassen Stellen der Wiese.
67. Scirpus silvaticus L. wie obige.
68. " lacustris L. bei Hnidous an einem Teichrande.
69. Heleocharis uniglumis Schult. auf nassen Stellen gemein.
70. " palustris R. Br. wie obige, fast etwas seltener.
71. Eriophorum angustifolium Roth überall auf nassen Stellen.
72. Cyperus fuscus L. beim Wasser, bloss in der Nähe des Pruhonschachtes bei Kladno.

7. Juncaceen Bartl.

73. Juncus communis E. Mayer gemein an Gräben etc.
74. " compressus Koch & autt. plur. feuchte Stellen bei Hnidous, selten.
75. " bufonius var. laxus Čelak. überall in Gräben etc.
76. " Luzula campestris autt. auf Triften etc. gemein.

8. Liliaceen DC.

77. Lilium Martagon L. im Krnči- und Woleschkathale.
78. Gagea lutea Schult im Woleschkathale nicht häufig.
79. Allium vineale L. zwischen jungen Eichenpflanzen auf Haideboden, selten.
80. Muscari tenuiflorum Tausch im Getreide beim Dorfe Liboschin.
81. Anthericum ramosum L. auf sonnigen Gehängen bei Kladno häufig.
82. Convallaria majalis L. im Walde des Krnčithales.

download unter www.biologiezentrum.at

83. Polygonatum officinale All. mit obigem.
84. multiflorum All. desgleichen, aber selten.

9. Colchicaceen DC.

85. Colchicum autumnale L. auf Wiesen des Woleschka- und Krnčithales.

10. Alismaceen R. Br.

86. Alisma Plantago L. β lanceolatum Čelak. überall an Wässern.

11. Orchideen L.

87. Orchis latifolia auf nassen Wiesen bei Hnidous.
88. Platanthera solstitialis Boenningh. in allen Wäldern, häufig.
89. Ophrys muscifera Huds. sammelte Herr Lehrer Lichtnecker im Sommer 1882 im Walde des Krnčithales.
90. Epipactis atrorubens Schult. an sonnigen Stellen bei Kladno überall.
91. Neottia nidus avis Rich. im Krnčithale an schattigen Stellen.

12. Amaryllideen R. Br.

92. Leucojum vernum L. wird von der Schuljugend des Dorfes Liboschin in Menge nach Kladno gebracht.

III. Dicotyledonen.

13. Ceratophylleen Gray.

93. Ceratophyllum demersum L. in Wassergräben bei Hnidous und Liboschin auch fructificirend.

14. Euphorbiaceen R. Br.

94. Euphorbia exigua L. (acuta & retusa Čelak.) bei Kladno gemein auf Aeckern.
95. peplus L. auf Culturboden bei Kladno überall.
96. helioscopia L. ebenso, jedoch etwas seltener.
97. Esula L. auf Rainen etc. gemein.
98. „ Cyparissias L. wie obige und noch häufiger.
99. Mercurialis perennis L. an schattigen Stellen des Krnčithales.
100. annua L. auf bebautem Boden bei Kladno.

15. Betulaceen A. Br.

101. Alnus glutinosa Gaertn. hie und da an nassen Stellen.
102. Betula alba L. verrucosa Ehrh. zerstreut in Wäldern.
103. Corylus Avellana L. bei Kladno bloss kümmerliche nicht blühende Exemplare.
104. Fagus silvatica L. hie und da bei Kladno.
105. Quercus pubescens Willd. } mit Nadelholz gemischte Be-
106. sessiliflora Sm. } stände bildend.

16. Salicineen Rich.

107. Salix Caprea L. hie und da in Wäldern.

17. Urticeen Endl.

108. Urtica urens L. gemein in Gärten etc.
109. dioica L. auf wüsten Plätzen etc. gemein.

18. Chenopodeen Vent.

110. Schizotheca patula Čelak. gemein auf Brachen etc.
111. „ rosea Čelak. an Wegen im Dorfe Hnidous.
112. Chenopodium polyspermum L. auf Culturboden bei Kladno häufig.
113. glaucum L. an Wegen um Kladno häufig.
114. album L. (genuinum Čelak.) auf Brachen gemein.
115. „ vulvaria L. auf wüsten Plätzen etc. gemein.
116. Salsola Kali L. am Eisenbahndamme des Pruhonschachtes bei Kladno.
117. Amaranthus retroflexus L. auf cultivirtem Boden etc. gemein.

19. Polygoneen Juss.

118. Rumex maritimus L. (limosus & aureus Čelak.) an sumpfigen Stellen bei Hnidous.
119. obtusifolius L. auf der Wiese bei Hnidous, nicht gemein.
120. crispus L. gemein an Wegen, Triften etc.
121. Acetosa var. sagittatus Čelak. überall auf Triften, Wiesen etc.
122. Acetosella var. hastatus Čelak. an sandigen Stellen überall.

download www.biologiezentrum.at

123. Polygonum Bistorta L. bei Dobra auf feuchten Wiesen.
124. lapathifolium Ait. gemein auf feuchten Stellen etc.
125. nodosum Pers. bei Hnidous auf feuchten Wiesen.
126. aviculare L. gemein an Wegen.

20. Thymeleen Juss.

127. Daphne Mezereum L. im Walde des Krnčithales, vereinzelnt.

21. Santalaceen R. Br.

128. Thesium montanum Ehrh. Waldränder bei Liboschin.

22. Aristolochieen Juss.

129. Asarum europaeum L. an schattigen Stellen im Krnčithale, spärlich.

23. Cucurbitaceen Juss.

130. Bryonia alba L. an Zäunen im Dorfe Doges.

24. Campanulaceen Juss.

131. Phyteuma spicatum L. Waldränder im Krnči- und Woleschkathale.
132. orbiculare L. wie obiges doch nur im Woleschkathale.
133. Jasione montana L. sandige Stellen beim Dorfe Dobra.
134. Campanula glomerata L. an Waldrändern überall.
135. persicaefolia L. in Wäldern bei Kladno.
136. patula L. auf Wiesen überall.
137. rotundifolia L. gemein an Wegen, Triften etc.
138. rapunculoides L. gemein auf Aeckern etc.
139. Trachelium L. an Waldrändern im Woleschkathale.

25. Compositeae Vaill.

140. Lapsana communis L. gemein auf Brachen etc.
141. Cychorium Intybus L. wie obige auch an Wegen etc.
142. Crepis virens L. auf Haideboden bei Liboschin, selten.
143. biennis L. auf Wiesen etc. überall.
144. praemorsa Tausch in dem Seitenthale des Krnčithales im Rasen.
145. paludosa Moench. auf allen feuchten Wiesen gemein.

146. Hieracium Pilosella L. gemein auf Triften etc.
147. " auricula L. gemein auf Triften etc.
148. " murorum L. in Wäldern gemein.
149. " silvaticum Lamk. an Waldrändern etc. überall.
150. " tridentatum Fries mit obigem.
151. " boreale Fries im Walde bei Dobra.
152. Sonchus arvensis L. überall in Feldern.
153. " laevis All. gemein auf Gartengrunde etc.
154. „ asper All. wie obiger.
155. Lactuca Scariola L. an Wegen, Brachen etc. überall.
156. Taraxacum officinale Web. (pratense Neilr.) gemein auf Grasplätzen.
157. Hypochoeris radicata L. an Waldrändern bei Kladno.
158. Leontodon hastilis Koch. auf Triften etc. gemein.
159. Picris hieracioides L. an Wegen bei Kladno.
160. Tragopogon major Jacq. auf Triften etc. bei Kladno.
161. Scorzonera humilis L. auf Haideboden hinter dem Stern bei Kladno.
162. " laciniata L. an Wegen bei Hnidous und am Eisenbahndamme zum Pruhonschachte.
163. Bellis perennis L. gemein auf Rasenplätzen etc.
164. Inula salicina L. auf einer Waldblösse im Krnčithale, selten.
165. „ Britannica L. auf Triften etc., nicht gemein.
166. Achillea Millefolium L. (genuina Čelak.) gemein auf Rasenplätzen etc., bei Doges auch roth blühend.
167. Anthemis Cotula L. an wüsten Plätzen gemein.
168. " arvensis L. auf Feldern, zerstreut.
169. „ austriaca Jacq. auf Aeckern bei Kladno die häufigste der Kamillen.
170. Matricaria inodora L. mit den obigen, häufig.
171. Chrysanthemum Leucanthemum L. gemein auf Triften etc.
172. Filago lutescens Jord. auf steinigen Stellen bei Kladno.
173. " arvensis L. mit obiger und gemein.
174. " minima Fries. auf steinigen Wegen etc. bei Kladno.
175. Gnaphalium dioicum L. gemein an sonnigen Stellen etc.
176. " rectum Sm. auf dürren Stellen bei Kladno.
177. " uliginosum L. nasse Felder im unteren Theile des Woleschkathales.

download www.biologiezentrum.at

178. Gnaphalium arenarium L. auf einer sandigen Stelle im unteren Theile des Krnčithales, selten.
179. Senecio vulgaris L. gemein auf Feldern etc.
180. " silvaticus L. auf Waldblössen etc. bei Kladno.
181. " erucaefolius L. auf sonnigen Stellen im Woleschkathale, selten.
182. „ Jacobaea L. im Krnčithale am Waldrande.
183. Tussilago Farfara L. überall an lehmigen Stellen etc.
184. Serratula tinctoria L. in allen Wäldern zerstreut.
185. Centaurea Jacea L. (vulgaris Čelak.) gemein auf Triften etc.
186. " Scabiosa L. wie obige, aber minder gemein.
187. " Cyanus L. gemein im Getreide.
188. „ montana autt. im Krnčithale bei Kladno.
189. Onopordon Acanthium L. an Wegen häufig.
190. Carduus nutans F. gemein auf Brachen etc.
161. " acanthoides L. an Wegen etc. gemein.
192. " crispus L. an einem Raine ein Exemplar bei Kladno.
193. Cirsium lanceolatum Scop. gemein auf Brachen etc.
194. " palustre L. auf feuchten od. schattigen Stellen gemein.
195. " canum Moench. auf nassen Wiesen von Hnidous bis ins Krnčithal.
196. " pannonicum Gaud. auf einer Waldblösse im Krnčithale, selten.
197. " acaule All. auf trockenen Stellen bei Kladno, nicht selten.
198. " oleraceum Scop. auf feuchten Stellen der Wiesen im Krnčithale, häufig.
199. " arvense Scop. (mite Wimm.) auf Brachen etc. gemein.
200. " Freyerianum Koch. zwischen beiden Stammeltern im Walde des Krnčithales, selten.
201. " Wimmeri Čelak. mit den Stammeltern auf der Wiese des Krnčithales, häufig.
202. Carlina vulgaris L. an dürren Stellen bei Kladno.

26. Dipsaceen DC.

203. Knautia arvensis Duby an Rainen etc. überall.
204. Succisa pratensis Moench auf feuchten Wiesen bei Kladno, Hnidous etc.

205. Scabiosa ochroleuca L. hie und da an Rainen etc.
206. lucida Vill. im unteren Theile des Krnčithales an einer schotterigen Stelle mit Galium saxatile und reichlichem Anthericum ramos.

27. Valerianeen DC.

207. Valeriana angustifolia Tausch am Waldrande, bei Liboschin.
208. „ dioica L. (pinnatifida Čelak.) auf feuchten Wiesen verbreitet.
209. Valerianella dentata Poll. auf Feldern bei Kladno gemein.

28. Stellaten L.

210. Sherardia arvensis L. auf Brachen bei Kladno gemein, auch weiss blühend.
211. Asperula cynanchica L. auf trockenen Plätzen überall.
212. tinctoria L. im Krnči- und Woleschkathale bei Kladno häufig.
213. „ galioides MB. am Waldrande bei Liboschin.
214. Galium silvaticum L. im Woleschka- und Krnčithale.
215. Mollugo L. α glabrum Čelak. auf Wiesen etc. gemein, β pubescens Čelak. bei Rappitz.
216. verum L. d planifolium Knaf. im Krnčithale auf Wiesen.
217. scabrum Jacq. an sonnigen Stellen gemein.
218. saxatile L. mit Scabiosa lucida auf Kalkgerölle im Krnčithale.
219. palustre L (α scabrum Neilr.) an nassen Stellen bei Hnidous, nicht häufig.
220. Aparine α vernum Wimm. & Grab. auf Brachen etc. gemein, β infestum Wimm. & Grab. auf steinigem Boden im Krnčithale.
221. tricorne With. auf Aeckern etc. bei Kladno.
222. boreale L. (genuinum Čelak.) auf Haideboden und in Wäldern bei Kladno häufig.

29. Oleaceen Lindl.

223. Ligustrum vulgare L. an Rainen etc. häufig.

30. Gentianeen Juss.

224. Menyanthes trifoliata L. auf nassen Wiesen bei Hnidous.

download unter www.biologiezentrum.at

225. Gentiana ciliata L. in allen Wäldern bei Kladno.
226. " germanica Willd. β calycina Čelak. an Waldrändern bei Kladno und Liboschin.
227. Erythraea Centaurium Pers. auf Triften zerstreut.
228. " ramosissima Pers. auf feuchten Wiesen bei Hnidous.

31. Borragineen Juss.

229. Echinospermum Lappula Lehm. auf Gerölle im Krnči- und Woleschkathale.
230. Myosotis palustris Roth β parviflora Čelak. im oberen Theile des Woleschkathales.
231. " intermedia Link auf Brachen etc. gemein.
232. " hispida Schlecht. im Rasen bei Liboschin.
233. " stricta Link. in Getreidefeldern im unteren Woleschkathale.
234. Lithospermum arvense L. auf Aeckern bei Kladno häufig.
235. Echium vulgare L. an Wegen etc.
236. Cerinthe minor L. im Gebüsche im Krnčithale.
237. Pulmonaria officinalis L. in Wäldern bei Kladno.
238. Nonnea pulla DC. an Feldrainen etc. bei Kladno.
239. Lycopsis arvensis L. auf Feldern im unteren Theile des Woleschkathales.

32. Convolvulaceen Vent.

240. Convolvulus arvensis L. auf Aeckern gemein.

33. Solaneen Juss.

241. Solanum nigrum Achers. auf Garten- und Ackerboden bei Kladno.
242. " Dulcamara L. im Gebüsch etc. bei Kladno.
243. Datura Stramonium L. an Wegen in Dörfern etc.
244. Hyoscyamus niger L. wie obige.

34. Scrophulariaceen R. Br. part.

245. Verbascum Lychnitis L. an steinigen Stellen im Krnčithale.
246. Scrophularia nodosa L. an feuchten Stellen häufig.

247. Linaria Elatine Mill. bei Hnidous im Wassergraben ein sehr üppiges Exemplar.
248. „ minor Desf. gemein auf Brachen etc.
249. „ arvensis Desf. ein Exemplar auf einem Brachfelde bei Kladno.
250. „ vulgaris Mill. gemein an Wegen etc.
251. Antirrhinum Orontium L. an Wegen und am Bahndamme beim Pruhonschachte bei Kladno.
252. Veronica Beccabunga L. am Wasser bei Hnidous.
253. „ officinalis L. in Wäldern bei Kladno.
254. „ Chamaedrys L. auf Triften etc. bei Kladno.
255. „ latifolia L. im Krnčithale im Gebüsche.
256. „ serpyllifolia L. auf feuchten Stellen häufig.
257. „ arvensis L. hie und da auf sandigen Stellen bei Kladno.
258. „ triphylla L. auf Aeckern bei Kladno gemein.
259. „ hederaefolia L. (genuina Čelak.) wie obige, doch minder häufig.

35. Rhinanthaceen DC.

260. Pedicularis palustris L. am Rande der Wiese bei Hnidous.
261. Rhinanthus major Ehrh. (glaber Čelak.) auf Aeckern bei Kladno hie und da.
262. Euphrasia Odontites L. auf feuchten Stellen bei Kladno.
263. „ officinalis Rehb. gemein auf Wiesen, Triften, etc.
264. Melampyrum nemorosum L. (genuinum Čelak.) im Krnčithale im Gebüsche.
265. Lathraea Squamaria L. am Wasser im unteren Theile des Krnčithales.

36. Labiaten Juss.

266. Mentha capitata Wimm. auf der feuchten Wiese bei Hnidous.
267. „ arvensis L. auf einem feuchten Acker im unteren Theile des Woleschkathales.
268. „ Thymus nummulariaefolius M. B. an sonnigen Stellen bei Kladno.
269. Calamintha Clinopodium Spenn. Waldränder im Krnčithale.
270. Salvia pratensis L. gemein auf Triften etc.
271. Glechoma hederacea L. auf feuchten Stellen überall.

download unter www.biologiezentrum.at

272. Melitis Melissophyllum L. an Waldrändern im Krnčithale.
273. Galeopsis Tetrahit autt. hie und da auf Feldern bei Kladno.
274. „ pubescens Bess. an Wegrändern bei Rappitz.
275. Stachys palustris L. var. sessilis & petiolata Čelak. auf tiefgelegenen Aeckern bei Kladno.
276. Balotta nigra L. auf Schutt etc. in Kladno.
277. Lamium amplexicaule L. auf Aeckern bei Kladno.
278. purpureum L. wie obige.
279. album L. auf Schutt etc. in Kladno.
280. „ Galeobdolon Crantz. im Krnčithale im Walde.
281. Prunella vulgaris L. (genuina Čelak.) gemein auf Triften etc.
282. „ grandiflora Jacq. auf Wiesen bei Rappitz.
283. Ajuga reptans L. auf Wiesen bei Kladno.
284. genevensis L. am Bahndamme etc. bei Kladno.
285. Chamaepitys Schreb. ein Exemplar an der Eisenbahn beim Thinnfeldschachte bei Kladno.

37. Plantagineen Juss.

286. Plantago lanceolata L. gemein auf Triften etc.
287. media L. wie obige.
288. major L. auch so, doch feuchte Stellen liebend.

38. Primulaceen Vent.

289. Anagallis arvensis L. hie und da auf Aeckern bei Kladno.
290. Lysimachia nummularia L. an Wässern etc. bei Kladno.
291. Primula officinalis Scop. auf Wiesen bei Kladno.

39. Ericaceen Endl.

292. Calluna vulgaris Salisb. auf Haideboden gemein.
293. Vaccinium Myrtillus L. an Waldrändern bei Kladno gemein.
294. vitis idaea L. wie obige.

40. Hypopityaceen Klotzsch.

295. Pirola secunda L. in Wäldern bei Kladno gemein.
296. minor L. im Woleschka- und Krnčithale.
297. media Swartz. im Woleschkathale bei Kladno, selten.

41. Ranunculaceen Juss.

298. Clematis recta L. im Gebüsche des Krnčithales.
299. Anemone nemorosa L. gemein auf Wiesen etc.
300. ranunculoides L. in Wälderu überall.
301. silvestris L. unter dem Woleschkathale eine kleine Stelle des Waldrandes einnehmend.
302. Hepatica triloba Gil. in Wäldern bei Kladno.
303. Adonis aestivalis L. auf Feldern bei Kladno, selten.
304. Ranunculus sceleratus L. auf feuchten Wiesen bei Hnidous.
305. Ficaria L. auf feuchten Stellen im Woleschkathale, selten.
306. Flammula L. auf nassem Boden im oberen Theile des Krnčithales.
307. auricomus L. im Krnči- und Woleschkathale im Walde.
308. acris L. gemein auf Wiesen.
309. lanuginosus L. im Krnčithale, selten, am Waldrande.
310. repens L. gemein an feuchten Stellen etc.
311. bulbosus L. auf Rainen etc. häufig.
312. arvensis L. auf Feldern im unteren Theile des Woleschkathales.
313. Caltha palustris L. an Wassergräben etc.
314. Trollius europaeus L. am Rande der Wiese bei Hnidous, und vielleicht bald durch den Pflug ausgerottet.
315. Aquilegia vulgaris L. im Woleschkathale häufig, von da abwärts vereinzelnt, auch noch an der Strasse nach Brandeisl.
316. Delphinium Consolida L. gemein auf Aeckern etc.
317. Aconitum Lycoctonum L. im Woleschkathale im Gebüsche häufig, im Krnčithale vereinzelnt.

42. Papaveraceen DC.

318. Papaver Rhoeas L. gemein auf Aeckern.
319. dubium L. an der Eisenbahn bei Kladno.
320. Argemone L. wie das obige.

43. Fumariaceen DC.

321. Fumaria officinalis L. gemein auf Aeckern etc. bei Kladno.

download unter www.biologiezentrum.at

44. Cruciferen Juss.

322. Thlaspi arvense L. auf Brachen etc. häufig.
323. „ perfoliatum L. auf Feldern etc.
324. Coronopus Ruellii All. an Wegen bei Kladno.
325. Lepidium campestre R. Br. an steinigen Stellen bei Kladno.
326. ruderale L. an Wegen gemein.
327. Capsella bursa pastoris Mönch. gemein auf Aeckern etc.
328. Draba verna L. an sandigen Plätzen bei Kladno.
329. Cardamine pratensis Schult. auf feuchten Wiesen vom Krnčithale bis Hnidous.
330. Arabis hirsuta Scop. an schattigen Stellen des Krnči- und Woleschkathales.
331. Roripa palustris Bess. am Wasser bei Hnidous.
332. Neslia paniculata Desv. auf Feldern gemein.
333. Camelina microcarpa Andrz. auf Brachen etc. um Kladno, Hnidous etc.
334. Sisymbrium Sophia L. auf wüsten Plätzen etc. bei Kladno.
335. Chamaeplium officinale Wallr. an Wegen etc. gemein.
336. Erysimum cheiranthoides L. auf Brachen etc. bei Kladno.
337. Conringia orientalis Andrz. auf Eisenbahndämmen bei Kladno.
338. Diplotaxis muralis DC. auf Eisenbahndämmen bei Kladno.
339. Raphanus Raphanistrum L. auf Aeckern bei Kladno.

45. Parnassieen E. Meyer.

340. Parnassia palustris L. auf feuchten Wiesen von Hnidous bis in das Krnčithal.

46. Violaceen DC.

341. Viola collina Bess. im Woleschkathale auf Gehängen, selten.
342. hirta L. im Rasen etc. die gemeinste Viola.
343. mirabilis L. im Gebüsche im Krnčithale.
344. silvestris Kit. in Wäldern überall.
345. Riviniana Rehb. an Waldrändern bei Rappitz, im Krnčithale im Walde.
346. stagnina Kit. auf Haideboden um Kladno hie und da.
347. arvensis Murr. auf Brachen etc. gemein.

47. Cistineen DC.

348. Helianthemum obscurum Pers. an sonnigen Stellen des Krnčithales zerstreut.

48. Alsineen DC.

349. Scleranthus annuus L. auf Triften und Wegen (fastigiatus & polycarpus Čelak.)
350. Herniaria glabra L. an sandigen Stellen im unteren Theile des Krnčithales.
351. Spergularia rubra Pers. feuchte Stellen des Haidebodens.
352. Spergula arvensis L. β sativa Bönnigh. auf Feldern im unteren Theile des Woleschkathales.
353. Sagina procumbens L. im unteren Theile des Krnčithales auf Sand.
354. Holosteum umbellatum L. auf Feldern bei Kladno.
355. Arenaria serpyllifolia L. gemein auf Aeckern etc.
356. Cerastium glomeratum Thuill. auf sandigen Stellen im untern Krnčithale.
357. triviale Link. var. α pratense Čelak. auf Triften etc. gemein. var. β nemorale Uechtr. auf feuchten Stellen bei Hnidous.
358. arvense L. var α vulgare Čelak. an Wegen etc. gemein.
359. Stellaria media Vill. var. α oliganda Čelak. gemein auf Aeckern.
360. graminea L. überall auf Wiesen bei Kladno.

49. Sileneen.

361. Dianthus Carthusianorum L. var. β pratensis Neilr. auf trockenen Wiesen verbreitet.
362. deltoides L. wie obige beim Dorfe Dobra.
363. Seguierii Vill. var. glaber Čelak. im Krnči- und Woleschkathale an Waldrändern vereinzelnt.
364. Silene Otites Smith. bloss auf Sandstein in der Nähe des Kübeckschachtes bei Kladno.
365. Melandrium noctiflorum Fries. auf Brachen etc. bei Kladno häufig.
366. Lychnis flos cuculi L. auf allen Wiesen gemein.
367. Agramostem Githago L. auf Getreidefeldern überall.

download unter www.biologiezentrum.at

50. Malvaceen Juss.

368. Malva rotundifolia Huds. an Wegen etc. in Kladno.
369. Lavathera thuringiaca L. Ein Exemplar im Getreide (!) bei Rappitz.

51. Hypericineen DC.

370. Hypericum perforatum L. auf Triften etc. bei Kladno.
371. montanum L. auf Gehängen des Woleschkathales.

52. Geraniaceen DC.

372. Erodium cicutarium L'Herit. an Rainen etc. bei Kladno.
373. Geranium dissectum L. Im Rasen der Gärten bei Kladno.
374. pusillum L. auf Brachen etc. gemein.
375. palustre L. auf feuchten Stellen bei Hnidous.
376. pratense L. gemein auf allen Wiesen.

53. Lineen DC.

377. Linum catharticum L. im Rasen etc. gemein.

54. Polygaleen Juss.

378. Polygala comosa Schkuhr. gemein auf Triften etc.
379. Chamaebuxus alpestris Spach. an Waldrändern etc. bei Kladno.

55. Lythrarieen Juss.

380. Lythrum Salicaria L. auf feuchten Wiesen bei Hnidous.

56. Oenothereen Endl.

381. Epilobium angustifolium Jacq. auf Waldblössen überall.
382. parviflorum Schreb. auf nassen Wiesen bei Hnidous.
383. montanum (genuinum Čelak.) überall in Wäldern.

57. Umbelliferen Juss.

384. Eryngium campestre L. an Rainen etc. gemein.
385. Sanicula europaea L. an einer kleinen, schattigen Stelle im unteren Theile des Krnčithales.
386. Astrantia major L. im Gebüsche des Krnči- u. Woleschkathales.
387. Falcaria Rivini Host. auf Feldern bei Kladno.

388. Pimpinella Saxifraga L. auf Triften etc. gemein; im Woleschkathale auch die var. dissecta Presl.
389. Bupleurum longifolium L. im Gebüsche des Woleschka- und Krnčithales vereinzelnt.
390. „ falcatum L. auf dürren Stellen etc. häufig.
391. Aethusa Cynapium L. (segetalis Bönningh) auf Aeckern b. Kladno.
392. Pastinaca sativa Gren. & Godr. auf Triften etc.
393. Heracleum Sphondylium L. auf Wiesen, Rasenplätzen etc.
394. Peucedanum Oreoselinum Mönch. im Krnči- und Woleschkathale an Waldrändern.
395. Selinum Carvifolia L. auf Wiesen bei Kladno.
396. Angelica silvestris L. wie obige bei Hnidous.
397. Daucus Carota L. an Rainen etc.
398. Caucalis daucoides Bischoff. auf Feldern bei Liboschin (bloss circa 5 cm hoch).
399. Torilis Anthriscus Gmelin. im Gebüsche hie und da.
400. Cerefolium silvestre Besser an Zäunen etc. in Kladno.
401. Chaerophyllum hirsutum L. im obersten Theile des Krnčithales am Wasser.

58. Corneen DC.

402. Cornus mas L. im Woleschkathale bei Kladno.
403. „ sanguinea L. wie obige.

59. Crassulaceen DC.

404. Sedum acre L. auf steinigen Plätzen etc.
405. „ boloniense Lois. im unteren Theile des Woleschkathales im Rasen.

60. Pomarien Lindl.

406. Mespilus Oxyantha L. st. gemein an Rainen etc.
407. Pirus Aria Ehrh. im Walde des Krnčithales in jungen Exempl.

61. Rosaceen Juss.

408. Rosa canina L. var. glabrescens Neilr. in Wäldern etc. bei Kladno.
409. „ rubiginosa L. auf Rainen beim Dorfe Liboschin, weiss blühend.

download unter www.biologiezentrum.at

410. Poterium Sanguisorba L. hie und da bei Kladno auf Triften etc.
411. Sanguisorba officinalis L. auf feuchten Wiesen gemein.
412. Alchemilla vulgaris L. auf feuchten Stellen im Krnči- und Woleschkathale.
413. Geum urbanum L. gemein in Wäldern.
414. Potentilla anserina L. gemein auf Dorfangern etc.
415. " reptans L. ebenso in Gräben.
416. " Tormentilla Schrank. auf Waldwiesen bei Kladno häufig.
417. " verna L. an Rainen etc. bei Kladno.
418. " " argentea L. wie obige.
419. Fragaria vesca L. auf Triften etc.
420. " collina Ehrh. auf Rainen etc.
421. " " elatior Ehrh. an Waldrändern bei Kladno.
422. Rubus saxatilis L. im Woleschkathale auf schottrigem Boden.
423. Spiraea Filipendula L. auf allen Wiesen bei Kladno.

62. Amygdaleen Juss.

424. Prunus spinosa L. an Rainen etc. gemein.

63. Papilionaceen L.

425. Sarothamnus vulgaris Wimmer in Wäldern um Kladno zerstreut, bei Dobra häufig.
426. Genista germanica L. auf Waldwiesen hie und da bei Kladno.
427. " " tinctoria L mit obiger.
428. Ononis spinosa L. an Rainen etc.; auf feuchtem Boden bei Hnidous weiss blühend.
429. Medicago lupulina L. var. glabrescens Čelak. auf Brachen gemein.
430. " " falcata L. an Wegen auf Triften etc.
431. Trigonella coerulea Ser. 2 Exemplare an einem Wege bei Kladno und kaum eigentlich wildwachsend.
432. Trifolium agrarium Pollich α campestre Schreb. gemein auf Aeckern etc., β minus Schreb. vereinzelnt auf Triften etc.
433. " aureum Pollich. Waldränder beim Dorfe Dobra.
434. " hybridum L. auf nassen Stellen bei Hnidous.
435. " repens L. wie obiges jedoch gemein.
436. " montanum L. auf der Wiese bei Hnidous.
437. " medium L. im Gebüsche des Krnčithales.

438. Trifolium ochroleucum Huds. im unteren Theile des Woleschkathales auf Waldwiesen.
439. Anthyllis Vulneraria L. auf Gehängen des Woleschkathales und von da abwärts.
440. Lotus corniculatus L. var. latifolius Čelak. auf Triften gemein.
441. Tetragonolobus siliquosus Roth. von Hnidous bis in's Krnčithal an feuchten Stellen.
442 Astragalus Cicer. L. im Woleschka- und Krnčithale.
443. Coronilla varia L. gemein auf Triften etc.
444. vaginalis Lamk. im Krnči- und Woleschkathale, auch abwärts zerstreut auf Gehängen.
445. Onobrychis viciaefolia Scop. überall auf Triften etc.
446. Vicia angustifolia Roth. auf Triften bei Dobra.
447. Lathyrus tuberosus L. auf Aeckern bei Kladno.
448. pratensis L. auf allen feuchten Wiesen gemein.
449. vernus Bernh. im Krnčithale in lichten Waldpartien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Wildt Albin

Artikel/Article: Aus der Flora von Kladno und dessen Umgebung. 45-65